

# Darf ich das behalten

## SetoXyami Songfic : Wir sind Helden

Von Roter\_Panda

### Kapitel 2: "Halt dich an deiner Liebe fest"

Unermüdlich fiel der Regen immer noch vom Himmel. Fiel so dicht, dass Yami es schon als dichten Vorhang wahrnahm.

Frierend kauerte er sich noch ein wenig zusammen. Es war kalt. So kalt, wie es unter einer Brücke im Herbst eben sein konnte. Eine Ratte huschte vor seinen Füßen vorbei - auf der Suche nach einem trockenem Unterschlupf.

Was hatte er hier zu suchen? Wo sollte er schon hingehen? Zu seinen alten Freunden? Nein... das waren nicht seine Freunde. Das waren Yugis Freunde. Die hatten sich ganz plötzlich von ihm distanziert, als Seto und seine Beziehung erst angefangen hatte. Er sollte es einsehen. Er war allein. Ganz allein...

"Seto..." Er wunderte sich nicht, dass dieser Name ihm einfach plötzlich rausgerutscht war. Was sollte er machen? Er liebte ihn eben immer noch. Er zweifelte daran, dass Seto ihn suchen könnte. Der war doch viel zu sehr mit seinem bescheuerten Vertrag beschäftigt.

Yami schielte auf den leeren Koffer, den er immer noch mit sich herumschleppte. Er schüttelte den Kopf. Wie konnte man es schaffen, vergessen zu packen? Ein irrer Gedanke kam ihm in den Sinn. Selbstmord schien plötzlich ziemlich verlockend... Aber nein, nicht einmal das würde er wahrscheinlich schaffen. Er war doch so schon ein Versager. Wie konnte er nur Seto verlieren? Er hätte ihn nicht einfach aufgeben sollen.

**Wenn niemand bei dir ist. Du denkst, dass keiner dich sucht.  
Du hast die Reise ins Jenseits vielleicht schon gebucht.  
Und all die Lügen geben dir den Rest.**

**Halt dich an deiner Liebe fest. Halt dich an deiner Liebe fest.**

Yami erinnerte sich daran, wie er vor einem halben Jahr nachts aufgewacht war. Er hatte ein Albtraum gehabt. Er hatte geträumt, dass Seto etwas zugestoßen sei. Er hatte zur Seite geschaut und... wie erwartet, war Seto nicht da gewesen. Er hätte es wissen müssen... Trotzdem flossen die Tränen. Trotzdem tat es ihm weh, zu sehen,

dass der, den er liebte, um vier Uhr morgens immer noch nicht da war. Trotzdem stach es ihn im Herzen, den, den er liebte, am Valentinstag nicht zu sehen...

**Wenn der Frühling kommt und deine Seele brennt.  
Du wachst Nachts auf aus deinen Träumen. War's keiner, der bei dir pennt.  
Wenn der auf den du wartest, dich sitzen lässt.**

**Halt dich an deiner Liebe fest. Halt dich an deiner Liebe fest.**

Kurz darauf fand sich Yami im Regen wieder. Ein Penner hatte ihn aus seinem Unterschlupf gescheucht und eine Prügelei mit einem Betrunkenem wollte er lieber vermeiden.

Seine Kleidung war bereits nach wenigen Minuten vollkommen durchnässt und die Kälte fraß noch stärker als vorher an ihm.

Orientierungslos stapfte er weiter vor sich hin. In der Ferne hörte er eine Kirchturm fünf Uhr morgens schlagen. Ein verregneter Sonntagmorgen... Was wünschte man sich mehr? Er hatte gewusst, dass Seto ihn nicht suchen würde... Sonst hätte er ihn schon längst gefunden. Immerhin hatte er immer noch sein Handy in der Jackentasche...

Er dachte nach. Dachte über die schöne Zeit mit Seto nach. Dachte an Mokuba. Und plötzlich, plötzlich sah er nur noch Setos Lächeln vor sich. Die blauen Augen, den schmalen Mund... Er konnte nicht anders. Er liebte ihn immer noch... Und das wollte er ihm sagen, bevor es zu spät sein könnte...

**Wenn der Novemberwind deine Hoffnung verweht.  
Du bist so müde, so müde. Du weißt nicht, wie's weiter geht.  
Wenn dein kaltes Bett dich nicht schlafen lässt.**

**Halt dich an deiner Liebe fest. Halt dich an deiner Liebe fest.**

Ein Reifenquietschen riss ihn aus seinen Gedanken. Verwundert schaute er nach Rechts und sah nur noch, wie zwei Autoscheinwerfer bedrohlich schnell näher kamen. Bevor er realisieren konnte, dass er mitten auf der Fahrbahn stand, spürte er schon einen plötzlichen Schmerz im ganzen Körper. Der Himmel schien sich über ihn zu schlagen. Er hörte, wie Metall zerschmetterte. Spürte, wie er auf den Boden aufkam... Spürte, wie der Regen auf sein Gesicht peitschte und sich mit Hagel vermischte.

Dachte noch, dass er Seto so gerne gesagt hätte, dass er ihn liebte... Dann spürte er gar nichts mehr...

**Halt dich an deiner Liebe fest. Halt dich an deiner Liebe fest...**